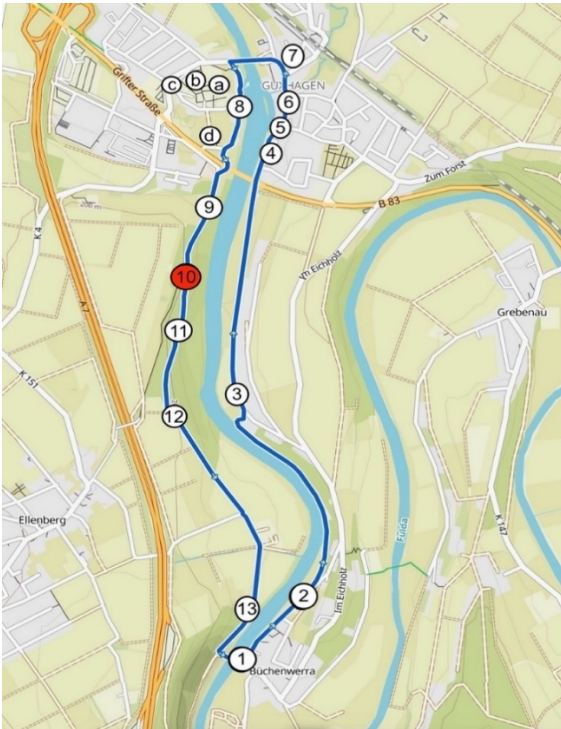


## Station 10: Gedenkstelle Fuldaberg



### **Zur Erinnerung und zum Gedenken an die Opfer des Massenmordes vom 30. März 1945.**

Am Karfreitag, dem 30. März 1945, einen Tag vor dem Einmarsch der amerikanischen Soldaten, wurden hier am Fuldaberg 28 Gefangene des Arbeitserziehungslagers Breitenau von Gestapo und SS erschossen. Der Massenmord geschah im Zuge der Auflösung des Gestapo-Lagers, das im ehemaligen Kloster und späteren Arbeitshaus Breitenau von 1940 – 1945 bestand und an das heute die Gedenkstätte erinnert. Die anderen Gefangenen wurden evakuiert und etwa 150 von ihnen in das Konzentrationslager Buchenwald deportiert. Unter den 28 Ermordeten befanden sich 16 sowjetische, 10 französische und 2 niederländische Gefangene. Inzwischen konnten 11 Opfer namentlich ermittelt werden: Die Franzosen

Marcel Delacroix, Maurice Courault, Josef Duquesney, Andre´ Lamic, Legrand und Louis Nouaille, sowie die aus der Sowjetunion stammenden Andre Iwanow, Stanislaus Iwanow, Siergiej Tarassjuk, Grigorij Wozobjakow und der Ukrainer Valentin Domaschewski. Unter den sowjetischen Opfern befanden sich Kriegsgefangene und zivile Zwangsarbeiter. Die französischen Ermordeten waren Angehörige einer Widerstandsgruppe. Über die niederländischen Opfer sind uns bisher keine weiteren Angaben bekannt. Mit der Erinnerung und dem Gedenken möchten wir auch dazu aufrufen, für eine friedliche Welt mit Gleichberechtigung Menschenwürde und gegenseitiger Achtung einzutreten.

Die Gemeinde Guxhagen

März 2015

